

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 16

Illustration: Spaziergang zur Erholung
Autor: Graffenried, Michael von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unwahre Tatsachen

● Die Reisefreudigkeit von Papst Johannes Paul II. kennt wirklich keine Grenzen. Nachdem aus dem Informationsamt der Fürstlichen Regierung von Liechtenstein kürzlich verlautete, er werde dem Fürstentum Liechtenstein am 8. September einen Pastoralbesuch abstaten, teilte wenig später ein Pressereferent des Vatikans mit, vom 28. Mai bis 3. Juni wolle der Papst im Rahmen eines Blitzbesuches sogar dem Vatikanstaat seine Aufwartung machen.

● Sehr skeptisch stehen SBB-Benützer dem gross angekündigten Projekt «Bahn 2000» gegenüber. Da der Entwurf von der Voraussetzung auszugehen scheint, dass sich innerhalb eines schematischen Netzes alle Züge gleichzeitig in Richtung auf den nächsten Knoten in Bewegung setzen, fürchten sie nicht zu Unrecht, es könne dabei gar nicht anders herauskommen, als dass über kurz oder lang irgendwo ein Knopf in der Leitung sei.

● Besonders betroffen zeigten sich die Bahnkunden jedoch über die wenig später von den SBB verbreitete Hiobsbotschaft, man werde die Speisewagen auf gewissen Strecken durch Restaurationswagen ohne Frischküche ersetzen. Als Kompromiss schlägt das Syndikat insolventer Bahn-Benützer (SiBB) der SBB-Direktion vor, den Passagieren doch wenigstens in einem Abteil eine

Kochgelegenheit einzuräumen. Zu erwägen sei aber auch, ob auf der Gotthardstrecke Hamburg-Milano nicht wieder ein Zwischenhalt zur Einnahme des Mittagessens im Bahnhofbuffet Göschenen eingeführt werden könne.

● Zur Eröffnung eines Waldsterben-Lehrpfades am Zürichberg hat sich vor kurzem eine grosse Trauergemeinde eingefunden.

Unter den ergreifenden Klängen eines halbstündigen Hupkonzerts und der Intonation eines vom Männerchor Höngg vorgetragenen Satzes aus dem «Requiem Salve Silva» («Waldeslust, o wie grausam ist der Frust») drückten die beeindruckten Teilnehmer nach der Feierlichkeit fest auf die Gaspedale und liessen ihre Motoren langanhaltend aufheulen.

Karo

Kürzestgeschichte

Lärm verkaufen

Der Mann, der unter dem New Yorker Lärm litt, ging auf eine einsame Insel in die Ferien. Dort entdeckte er, dass er ohne den New Yorker Lärm nicht schlafen konnte. Er fuhr zurück nach New York und nahm während sechs Stunden Lärm auf, den er mitnahm auf die Insel, damit er dort schlafen konnte.

Jetzt verkauft er den Lärm, unter dem die New Yorker leiden, den Leuten, die pro Kassette fünf Dollar bezahlen.

Bald ist der Mann Millionär.

Heinrich Wiesner

Spaziergang zur Erholung



Bild: Michael v. Graffenried